



Bernard Korn & Partner, Stromberger Straße 2, 55545 Bad Kreuznach

Thüringer Obergerverwaltungsgericht
Postfach 23 62
99404 Weimar

Eilt sehr!

Bitte sofort vorlegen!

Ergänzung zum Eilantrag

Nur per beA



DATUM	AKTENZEICHEN	DURCHWAHL	E-MAIL
12.08.2020	0647/2020-JH	(06131) 5547666	hamed@ckb-anwaelte.de
RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE			

In dem Verwaltungsrechtsstreit
[REDACTED] ./ Freistaat Thüringen

wird ergänzend auf folgende Vorabveröffentlichung vom 28. Juli 2020, die auch als Anlage beigelegt wird, hingewiesen:
<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.07.25.20162107v1.full.pdf>.



Die Autor*innen haben hier anhand der bisher veröffentlichten Literatur zu SARS-CoV-2 die Frage erörtert, inwieweit ein Testpositiv in der RT-PCR auch die Infektiosität des Patienten bzw. der Patientin belegt.

Rechtsanwältin Jessica Hamed

In bisher fünf Studien konnte nach dem neunten Tag der Erkrankung mit COVID-19 kein aktives, infektiöses Virus aus dem Rachen der Erkrankten nachgewiesen werden (keine Anzucht des Virus in Zellkultur möglich):

188 ^{9,17,20,54,57-60} No live virus was isolated from any respiratory samples taken after day 8 of symptoms

189 In three studies,^{20,57,56} or beyond day 9 in two studies^{17,54} despite persistently high viral RNA loads.

Jedoch fanden die Autor*innen heraus, dass im Median noch 17 Tage nach Erkrankung das Erbgut des Virus per RT-PCR im Rachen

Michael Bernard
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Timo Korn
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Prof. Dr. Hanno M. Kämpf
Strafverteidiger

Anna Deus-Cörper
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Sven Hartmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Bankkaufmann

Denis Skaric-Karstens, Mag. rer. publ.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Daniela Hery, LL.M. (MedR)
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Jessica Hamed
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Strafrecht

Nadia Thibaut
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Timo Berneit
Rechtsanwalt

Hanna Wöllstein
Rechtsanwältin

Partnerschaftsgesellschaft
Amtsgericht Koblenz PR 155
UST-Ident-Nr. DE 219 123 576

www.ckb-anwaelte.de
info@ckb-anwaelte.de

Kanzleisitz Bad Kreuznach
Stromberger Straße 2
55545 Bad Kreuznach
Telefon +49 671 920 275 0
Telefax +49 671 920 275 9


Kanzleisitz Mainz
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz
Telefon + 49 6131 55 47 666
Telefax + 49 6131 55 47 667

Kanzleisitz Wiesbaden
Klingholzstraße 7
65189 Wiesbaden
Telefon +49 611 341 487 5
Telefax +49 611 341 532 1

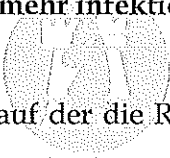
Commerzbank Bad Kreuznach
IBAN DE60 5504 0022 0112 9212 01
BIC COBADEFFXXX

nachweisbar war, in Einzelfällen wurde noch nach 81 Tagen das Erbgut in den oberen Atemwegen mittels RT-PCR gefunden (S. 5 und 7 f.).

Die Autor*innen warnen in ihrer Zusammenfassung deshalb, dass der RT-PCR-Test **nicht dazu geeignet ist, infektiöse Patient*innen zu identifizieren** (Rn. 47, 48):

 "Thus, detection of viral RNA cannot be used to infer infectiousness."
RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE

Ein Proband oder eine Probandin, der/die vor zwei bis drei Monaten mit SARS-CoV-2 infiziert war, könnte demnach aktuell immer noch einen "positiven Corona-Test" sowie eine Absonderungsanordnung gemäß § 30 Abs. 1 IfSG erhalten und als "Fall" in der Statistik des Robert Koch-Institut geführt werden, obwohl er die Infektion schon längst überstanden hat und **nicht mehr infektiös** ist.

 Damit ist die **Datenbasis**, auf der die Risikobewertung des RKI beruht und auf welcher auch der hiesige Ordnungsgeber seine Maßnahmen – wie die hier angegriffene Maskenpflicht und das Abstandsgebot – stützt, **offenkundig ungeeignet, die aktuelle Gefährdungssituation abzuschätzen.**

Rechtsanwältin Jessica Hamed

Soweit ersichtlich wird dieser Fehler weder seitens des RKI noch seitens des Ordnungsgebers berücksichtigt.

Der Antragsgegner möge diese Einschätzung korrigieren, so sie nicht zutreffend sein sollte.

Jessica Hamed
Rechtsanwältin